

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

KKS-System Betofix EM 8 2K

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Gemäß den geltenden Regelwerken sind Betoninstandsetzungsmaßnahmen durch einen sachkundigen Planer zu planen.

Gemäß den geltenden Regelwerken sind Betoninstandsetzungsmaßnahmen durch einen sachkundigen Planer (SKP) zu planen.

Die Planung umfasst u.a.

- Bedarfsermittlung
- Bauzustandsanalyse
- Instandsetzungskonzept
- Ausführungskontrolle
- Wartungsplan

Der SPK beurteilt die Maßnahmen hinsichtlich der Erhaltung der Standsicherheit und legt fest, welche Maßnahmen zur Überwachung der Ausführung (siehe Teil 3 der DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie) zu treffen sind.

Diese Angaben sind in die Ausschreibungsunterlagen aufzunehmen.

1.01 Überprüfung der Betonflächen

Überprüfen der zu behandelnden Flächen:

a) visuell auf Verschmutzungen, Trennmittelrückstände, Vergrünungen, Absanden und Risse, defekte elastische Fugenversiegelung.

b) durch Hammerprobe auf Hohlstellen, Kiesnester und Gefügelockerungen.

c) Überprüfung auf Schadstoffbelastung

Schadstellen kennzeichnen und Prüfprotokoll erstellen

_____ m2

1.02 Schadhafte, lockere Betonteile und carbonatisierten Beton abstemmen

Entfernen von schadhafte, lockeren und mürben Betonteilen bis auf das feste Gefüge sowie carbonatisierten Beton im Bereich der Stahlbewehrung.

Korrodierte Bewehrungseisen rundherum bis 2 cm über die erkennbare Korrosion hinaus freistemmen.

Reparaturflächen gradlinig und im Winkel von 45 Grad begrenzen.

_____ m2

Positionen

*** Grundposition ZZ 001 .0

1.03 **Sandstrahlen mineralischer Flächen**

Untergrundvorbehandlung der mineralischen Flächen mittels geeignetem Verfahren, z.B. Sandstrahlen zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Instandsetzungssystems aufweisen und zur Aufnahme der nachfolgenden Schichten geeignet sein.

_____ m2

*** Alternativposition ZZ 001 .1

1.04 **Kugelstrahlen waagerechter Flächen**

Untergrundvorbehandlung der waagerechten Flächen mittels Stahlkugelstrahlverfahren zur Erzielung einestragfähigen, sauberen und saugfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Instandsetzungssystems aufweisen und zur Aufnahme der nachfolgenden Schichten geeignet sein.

_____ m2

nur Einh.-Preis

1.05 **Bewehrung reinigen**

Freigelegte Bewehrungseisen umlaufend entsprechend Norm-Reinheitsgrad SA 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 8501-1 und DIN EN ISO 12944-4 mit geeignetem Verfahren reinigen.

Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN

Angebotenes Verfahren: _____

_____ m

Positionen

1.06 **Mineralischer Korrosionsschutz (Betofix KHB EM)**

Aufbringen einer Korrosionsschutzbeschichtung auf den vorbereiteten Bewehrungsstählen mit dem 1-komponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten Schlämmörtel Remmers Betofix KHB EM.

Arbeitsgänge: 2
Schichtdicke je AG: ≥ 1 mm

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,5 kg/m² pro Anstrich Remmers Betofix KHB EM <5779>

_____ m²

1.07 **PCC-Haftbrücke unter PCC I (Betofix KHB EM)**

Aufbringen einer Haftbrücke auf den vorbereiteten mineralischen Untergrund mit dem 1-komponentigen, kunststoffvergüteten mineralischen Schlämmörtel Remmers Betofix KHB EM.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,5 kg/m² pro Anstrich Remmers Betofix KHB EM <5779>

_____ m²

Positionen

1.08 **M3/R4/PCC I Betonersatz-2K (Betofix EM 8 2K)**

Lieferung und Einbau des kunststoffmodifizierten,
2-komponentigen, hochfesten
PCC I-Estrichmörtels
Remmers Betofix EM 8 2K.

Bauteil: _____

Einbaulage: horizontal

Schichtdicke: _____ cm

Produkte / Verbrauch:

20 kg/m²/cm Remmers Betofix EM 8 2K <5777>
3,4 l Remmers Betofix EM LQ >5780<

_____ m²

1.09 **wie vor, jedoch je weiteren Zentimeter Schichtdicke**

wie vor, jedoch je weiteren Zentimeter
Schichtdicke

_____ St

*** Bedarfspositionen ohne GP

1.10 **Nachbehandlung (Betofix NBM)**

Nachbehandlung der fertiggestellten, noch frischen
Oberflächen mit Betofix NBM,
einem Nachbehandlungsmittel für den allgemeinen Betonbau
und Beton für Verkehrsbauwerke.
Material in zweifachem Arbeitsgang gleichmäßig auftragen.
Materialauftrag erfolgt auf die mattfeuchte Betonoberfläche.

Produkte / Verbrauch:

ca. 150 ml/m² Remmers Betofix NBM <1230>

_____ m²

nur Einh.-Preis